



PRESSEINFORMATION

FRS weitet Engagement am Rhein aus: Übernahme der traditionsreichen Loreley Fährlinie

Weitere Übernahme des Verkehrs zwischen Sankt Goar und Sankt Goarshausen stärkt die Präsenz der FRS am Rhein

Flensburg/Sankt Goarshausen 07.01.2025 – **Nach der erst kürzlichen Übernahme der Rheinfähre Maul zwischen Ingelheim und Oestrich-Winkel erweitert die Flensburger Reederei FRS ihr Engagement am Rhein: Mit dem Erwerb der traditionsreichen Fähre Loreley GmbH & Co. KG übernimmt sie eine weitere Verbindung in der Region.**

„Wir sind sehr erfreut, eine solch geschichtsträchtige Fährlinie mit ihrer über 500-jährigen Historie an der international bekannten Destination Loreley zu übernehmen und das Unternehmen der Familie Hammerl weiterführen zu dürfen“, erklärt Tim Kunstmann, Geschäftsführer der FRS Europe Division. „Unser Ziel ist es, die Fährverbindung ebenso zuverlässig wie bisher fortzuführen und gleichzeitig für die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte bestens aufzustellen.“

Die Fähre Loreley bleibt unter der bewährten Leitung des bisherigen Geschäftsführers Simon Lanius, der das Unternehmen gemeinsam mit FRS weiterhin zuverlässig in die Zukunft führen wird. Alle Mitarbeitenden des Unternehmens werden übernommen und der Fährverkehr wird nahtlos fortgeführt. „Wir schätzen die Region und sehen großes Potenzial, uns hier weiterzuentwickeln. Die Fähre Loreley ist ein wichtiger Bestandteil des infrastrukturellen Angebots am Mittelrhein“, betont Kunstmann.

Mit der zweiten Übernahme am Mittelrhein innerhalb kurzer Zeit setzt das Unternehmen ein klares Zeichen: „Diese Übernahme ist ein weiterer Schritt für unser langfristiges Engagement am Rhein und in der Region. Wir sehen in der Übernahme neben



dem Potenzial auch die große Verantwortung, wichtige Infrastruktur für die Menschen und Touristen im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal zu sichern“, so Kunstmann.

Familienunternehmen übergibt an Familienunternehmen

Die Fähre Loreley blickt auf eine über 230-jährige Familiengeschichte zurück, in der das Unternehmen stets erfolgreich alle Herausforderungen meisterte und eine zuverlässige Fährverbindung direkt an der Loreley gewährleistet hat. Sie ist ein wichtiges Element der Infrastruktur und eine touristische Attraktion, sowie ein untrennbarer Bestandteil kultureller Identität dieser einzigartigen Kulturlandschaft. Mit der Übernahme führt die FRS diese Tradition fort.

Klaus Hammerl, der die Fährlinie den letzten Jahrzehnten geleitet hat, sieht die Zukunft des Familienunternehmens in besten Händen: „Die FRS ist selbst ein traditionsreiches Familienunternehmen und wird den Fortbestand gewährleisten, sowie die Herausforderungen der Zukunft an unsere Fährlinie meistern. FRS bringt neben Größe und Erfahrung auch die DNA eines Fährbetreibers mit, ohne die ein nachhaltiges Engagement nicht möglich ist. Besonders freue ich mich, dass der derzeitige Geschäftsführer Simon Lanius das Unternehmen gemeinsam mit der FRS weiterentwickeln wird.“

Über die Flensburger FRS

Die FRS Reederei Gruppe mit Sitz in Flensburg hat sich von einer regionalen Passagierschiff-Reederei in den vergangenen über 150 Jahren zu einer international tätigen Unternehmensgruppe mit über 1.500 Beschäftigten entwickelt. FRS betreibt 70 Schiffe weltweit. Heute gehören zum Portfolio der in Norddeutschland beheimateten FRS-Gruppe 14 operativ tätige Tochterunternehmen mit Sitz in Europa, Nordamerika und der Karibik.

In Norddeutschland ist FRS eine der tragenden Kräfte im Bereich der Binnenschifffahrt. Die Elbfähre Glückstadt-Wischhafen, eine der wichtigsten Infrastruktur-Fährlinien der Region, verbindet Schleswig-Holstein und Niedersachsen ganzjährig mit vier Autofähren im 30-Minuten-Takt. Darüber hinaus verfügt FRS über eine umfassende Expertise in der



Binnenschifffahrt mit der Weißen Flotte in Mecklenburg-Vorpommern, die Fahrten rund um Rügen und Rostock anbietet. Weiterhin betreibt die FRS in Berlin diverse Solar-Elektrofähren und hat und hat mit der "Hydrocat 55" das weltweit erste Dual-fuel Wasserstoff-CTV im Offshore-Wind Bereich im Betrieb. Die breite Aufstellung und internationale Präsenz der FRS Gruppe unterstreichen ihre Bedeutung als führender Anbieter von Schiffsverbindungen weltweit.

+++++

Pressekontakt:

FRS Europe Division GmbH

Norderhofenden 19-20, 24937 Flensburg

Tim Kunstmann

Geschäftsführer / Managing Director

Telefon: 0162 10 96 770

E-Mail: tim.kunstmann@frs.de